

**FORUM VERLAG HERKERT  
GMBH**

Mandichostraße 18  
86504 Merching  
Telefon: 08233/381-123

E-Mail: [service@forum-  
verlag.com](mailto:service@forum-verlag.com)  
[www.forum-verlag.com](http://www.forum-verlag.com)



**Unser Wissen  
für Ihren Erfolg**

## **Das Baustellenhandbuch der Maßtoleranzen**

**Autor/Herausgeber: Ralf Schöwer, Dieter Leukefeld**

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Homepage,  
wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Produkte interessieren.

Im Folgenden finden Sie einen Auszug aus unserem  
Baustellenhandbuch der Maßtoleranzen.

Falls Sie noch nähere Informationen wünschen oder gleich über die  
Homepage bestellen möchten, klicken Sie einfach auf den Button „Zur  
Bestellung“ oder wenden sich bitte direkt an:

FORUM Verlag Herkert GmbH  
Mandichostr. 18  
86504 Merching

© Alle Rechte vorbehalten. Ausdruck, datentechnische Vervielfältigung (auch  
auszugsweise) oder Veränderung bedürfen der schriftlichen Zustimmung des  
Verlages.

# Gerüstarbeiten

Die Anforderungen an Gerüstarbeiten sind im Wesentlichen in der Vergabe- und Vertragsverordnung für Bauleistungen (VOB) Teil C in den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) in der DIN 18451 beschrieben. Im Folgenden werden die Inhalte der ATV und / oder der ergänzenden Regelungen nur auszugsweise unter dem Gesichtspunkt von Maßangaben zu Ausführungs- und Montagebestimmungen dargestellt.

**Normen:** DIN 18451 Gerüstarbeiten  
DIN 4420 Arbeits- und Schutzgerüste  
Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz im Gerüstbau  
Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaft

**Allgemeines:** Die Rahmenbedingungen für Gerüstkonstruktionen sind bestimmt durch den vorgesehenen Verwendungszweck als Trag-, Arbeits- oder Schutzgerüst und die damit verbundenen Belastungen. Darüber hinaus bestehen differenzierte Forderungen durch die eingesetzten Systemmaterialien (Stahl, Aluminium und Holz) bezüglich der Dimensionierung einzelner Bauteile. Die Abmessungen für die Gerüstbreiten und den Seitenschutz sind in Abhängigkeit von der möglichen Absturzhöhe auszuführen.

**Spezifische Ergänzungen:**

- Absturzsicherungen

**Gerüstarten****Fassadengerüste**

Fassadengerüste aus Metall und Holz werden nach der vorgesehenen Belastung und Flächennutzung der Beläge in verschiedene Gerüstgruppen eingeteilt.

DIN 4420	Stahlrohrkupplungsgerüste und Systemgerüste						
	Fassadengerüste aus Holz			sonstige Fassadengerüste			
Gerüstgruppe	1	2	3	4		5	6
Nutzgewicht kg/m <sup>2</sup>	-	150	200	300		450	600
Mindestbreite der Belagfläche in m	0,50	0,60	0,60	0,90		0,90	0,90
	Mindestbreite freier Durchgang bei Materiallagerung $\geq 0,20$ m						
	maximaler Abstand Belag – Wandfläche $\leq 0,30$ m						
Seitenschutzhöhe	$\geq 1,00 \pm 0,05$ m						
Brett- oder Bohlenbreite in cm	für Gruppe 1 bis 3			4		5	6
	20	24 und 28		20	24, 28	20, 24, 28	20, 24, 28
Brett- oder Bohlendicke in cm	maximale Stützweite in m						
3,0	1,25	1,25		1,25	1,25	1,25	1,00
3,5	1,50	1,75		1,50	1,75	1,25	1,25
4,0	1,75	2,25		1,75	2,00	1,50	1,25
4,5	2,25	2,50		2,25	2,25	1,75	1,50
5,0	2,50	2,75		2,50	2,50	2,00	1,75

**Fanggerüste**

Fanggerüste sind auf Baustellen erforderlich, wenn aus arbeitstechnischen Gründen kein Seitenschutz verwendet werden kann.

Fanggerüst erforderlich für:	bei Absturzhöhe von:
Mauerarbeiten „über die Hand“	>5,00 m
Arbeiten an Fenstern	>5,00 m
Arbeitsplätze und Verkehrswege an Ortsgängen auf Dächern	>3,00 m
bei allen anderen Arbeitsplätzen und Verkehrswegen	>2,00 m

Der maximale Höhenunterschied zwischen der Absturzkante bzw. dem Verkehrsweg und der Oberfläche des Gerüstbelags eines zum Fanggerüst ausgebildeten Ausleger-, Konsol- oder Hängegerüsts darf nicht mehr als 3,00 m betragen. Für den Belag gilt eine Minimalbreite von 0,90 m bei 2,00 m Absturzhöhe und 1,30 m bei bis zu 3,00 m möglicher Absturzhöhe.

Werden Leitergerüste aus Holz als Fanggerüste ausgebaut, sind die Leiterabstände zu verringern und die Beläge zu verstärken. Jede Gerüstleiter muss im Bereich der obersten Gerüstlage am Bauwerk verankert sein. Allgemein darf der senkrechte Abstand der Verankerungspunkte nicht mehr als 4,00 m betragen. Bei dem i. d. R. dreiteiligen Seitenschutz aus Bordbrett, Geländer und Zwischenholm kann auf den Zwischenholm verzichtet werden, wenn ausreichend tragfähige Netze mit einer maximalen Maschenweite von 10 cm verwendet werden.

### **Dachfanggerüste**

Bei Arbeiten und Verkehrswegen auf Dachflächen mit einer Neigung von 20° bis 60° und einer Absturzhöhe an der Traufe von mehr als 3,00 m sind Dachfanggerüste erforderlich. Die Mindestbreite für die oberste Gerüstlage beträgt 0,70 m zwischen Traufkante und Seitenschutz. Die Höhe des Seitenschutzes wird abhängig von der Breite des Gerüstbelags bzw. dem Abstand zur Traufe bestimmt.